Charlotte Schober stellt im Rathaus aus

"Crossover" noch bis Ende Oktober zu sehen

"Crossover" ist die Bilderausstellung von Charlotte Schober betitelt, die vergangenen Dienstagabend im Turmzimmer des Weingartner Rathauses eröffnet wurde. Mit "übergreifend" erklärte Dietmar Israel die Bezeichnung und leitete den Inhalt aus der Biografie der Künstlerin ab. Nach einem Studienabschluss in der DDR als "Diplomdesigner" war Charlotte Schobers künstlerischer Schwerpunkt zunächst freie textile Arbeiten, für die sie öffentliche Aufträge und Preise erhielt. Seit 1986 lebt und arbeitet sie in Ettlingen. Dieser Grenzüberschritt forderte sie heraus, sich mit Neuem auseinanderzusetzen und Altes zu überdenken. Sie bewahrte ihr Geschick, textil zu gestalten, bildete sich als Gestalttherapeutin weiter und arbeitet seit 1990 an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe als Kostümdesignerin zu Originalen und Ausstellungen. Danach erst begann sie mit der freien Malerei, die sie in ihre Arbeit als Kunsttherapeutin einbringt. Ihre Werke sind keinem bestimmten Stil zuzuordnen, zeigen aber die beständige Auseinandersetzung der Künstlerin mit dem menschlichen Dasein. Im Erdgeschoss empfängt den Besucher eine großformatige mehrteilige Darstellung von Menschen in Grautönen. Nachdenklich. Ratlos. Fragend. Der Treppe folgend stößt er auf eine weitere Gruppe von Gesichtern. Manche sind wie durch einen Nebel verwischt, andere durch sparsame aber kraftvolle Farbgebung scharf akzentuiert und wieder andere gehen in einer ornamentalen Darstellung auf. Gänzlich losgelöst vom Gegenständlichen sind Collagen auf Seidenpapier. Zart im Material und stark in der Farbe fänden diese Bilder besonders gerne Käufer, weil sie "nicht mit einer Aussage belastet" seien, sagt Charlotte Schober selbst. Industrielle Gebrauchsdinge überhöht sie ornamental und schafft damit ein Gegengewicht zu Vergänglichkeit und Achtlosigkeit. Einige Stufen weiter finden sich graphische Drucktechniken, Monotypien.

Charlotte Schober nennt sie "Kreuzweg". Die Vernissage wurde von Bürgermeisterstellvertreter Matthias Görner eröffnet, der

besonders den Wandel eines Rathauses von "Amtsstube" zum Dienstleistungszentrum als Hintergrund für Kunstausstellung hervorhob. Michael Ariel Friedmann verzauberte die Besucher mit seiner wundervollen keltischen Harfe. "Crossover" ist noch bis Ende Oktober während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



Charlotte Schober vor einem ihrer neuesten Werke



Weinprinzessin Elina, die Künstlerin Charlotte Schober, Laudator Dietmar Israel und Bürgermeisterstellvertreter Matthias Görner



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur letzten Bürgersprechstunde vor den Sommerferien lade ich Sie herzlich ein:

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin für den

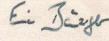
26.07.2016 15:00 – 18:00 Uhr

unter Tel.: 702011.

Bitte informieren Sie bereits bei der Terminvereinbarung über Ihr Thema, damit wir die Gesprächszeit von 20 min. optimal ausnutzen können. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen barrierefreien Zugang zum Sprechzimmer brauchen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen



Eric Bänziger Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag: Erwin Gerber

Am 27.Mai beging Erwin Gerber seinen 90.Geburtstag. Der gebürtige Durlacher, der seit den 70er Jahren in Weingarten wohnt, fühlt sich noch gut, ist zufrieden und freute sich auf ein großes Wochenende mit seiner Familie. Der gelernte Feinmechaniker hat zwei Kinder, drei Enkel- und acht Urenkelkinder. Die Arbeit im Garten, Fahrradfahren und gemeinsame Wanderungen mit der verstorbenen Ehefrau ha-



ben den Senior fit gehalten. Bürgermeisterstellvertreter Matthias Görner gratulierte dem Jubilar im Namen des Gemeinderates und persönlich und überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten.



Matthias Görner überreicht dem Jubilar die Urkunde des Ministerpräsidenten